

IV. Fremdsprachen

Fach:	GeR:	Semester ¹¹⁾
Englisch	(-----)	von 2 bis 6
Französisch	(-----)	von 3 bis 6

Für die modernen Fremdsprachen schließt das Zeugnis bei mindestens ausreichenden Leistungen in den zentralen Abschlussprüfungen Kompetenzen des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GeR) ein. ¹²⁾

Der Nachweis über Kenntnisse in einer zweiten Fremdsprache gemäß §34 Abs.3 und 4 im Fach Französisch wurde erbracht.

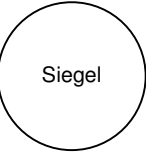
~~Dieses Zeugnis schließt den Nachweis des Latinums/Graecum "Vereinbarung über das Latinum und das Graecum" (Beschluss der KMK vom 22. September 2005) ein.~~

~~Dieses Zeugnis schließt Lateinkenntnisse im Umfang eines Kleinen Latinums (Nr. 62.4 VVzAPO-WbK) ein. ¹³⁾~~

VI. Herr Max Mustermann

hat die Abiturprüfung bestanden und damit die Berechtigung zum Studium an einer Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland erworben.

Düsseldorf, den 30. Dezember 1899



Vorsitzende/r des zentralen Abiturausschusses

Schulleiter/in

Jahrgangsstufenleiter/in

Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen dieses Zeugnis kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei dem Weiterbildungskolleg schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben. (Weiterbildungskolleg d. Stadt Düsseldorf, Rückertstr. 6 , 40470 Düsseldorf)

¹¹⁾ VK: Vorkurs vor dem 1. Semester
¹²⁾ Sind für eine Sprache zwei Referenzniveaus ausgewiesen, ist das niedrigere in vollem Umfang, das höhere in Anteilen erreicht.
¹³⁾ Nichtzutreffendes ist gestrichen.
¹⁴⁾ Auf Wunsch der/des Studierenden kann hier die Teilnahme an Arbeitsgemeinschaften in der Qualifikationsphase oder die erfolgreiche Teilnahme an Landes- oder Bundeswettbewerben vermerkt werden. Auch können hier gemäß § 49 Abs. 3 SchulG Aussagen zum außerunterrichtlichen Engagement aufgenommen werden.



Städt. Weiterbildungskolleg
Abendgymnasium

Weiterbildungskolleg
der Stadt Düsseldorf
-Abendgymnasium-

ZEUGNIS
DER ALLGEMEINEN HOCHSCHULREIFE

Herr Max Mustermann

Vor- und Zuname ¹⁾

geboren am 12.12.2115 in Irgendwo

hat sich nach dem Besuch des Weiterbildungskollegs - Bildungsgang Abendgymnasium -
der Abiturprüfung unterzogen.

Dem Zeugnis liegen zugrunde:
Vereinbarung zur Gestaltung der Abendgymnasien (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 21. Juni 1979 in der Fassung vom 24. Oktober 2008)
Vereinbarung über die Abiturprüfung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II gemäß Vereinbarung der Kultusministerkonferenz vom 7. Juli 1972 in der Fassung vom 24. Oktober 2008
Vereinbarungen über die einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung (Beschlüsse der Kultusministerkonferenz)
Verordnung über die Ausbildung und die Prüfung in den Bildungsgängen des Weiterbildungskollegs (APO-WbK) vom 23. Februar 2000 (BASS 19 - 11 Nr. 1.1)

¹⁾ auf Wunsch der/des Studierenden mit Angabe der Bekenntnisses

Block I: Leistungen in der Qualifikationsphase:

Fach ²⁾	Bewertung ³⁾ Semesterergebnisse in einfacher Wertung			
	3.Semester	4.Semester	5.Semester	6.Semester
Sprachlich - literarisch - künstlerisches Aufgabenfeld				
Deutsch	08	10	10	09
Englisch	07	09	06	09
Französisch	13	13	13	12
Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld				
Geschichte/SW	LK/eA 04	09	09	10
Mathematisch - naturwissenschaftlich - technisches Aufgabenfeld				
Mathematik	10	10	04	06
Biologie	LK/eA 11	10	10	10
Vertiefungsfächer ⁵⁾				

²⁾ Leistungskursfächer werden mit dem Klammerzusatz "LK/eA" (Leistungskurs/erhöhtes Anforderungsniveau) gekennzeichnet.

³⁾ Für die Umsetzung von Noten in Punkte gilt:

	sehr gut			gut			befriedigend			ausreichend			mangelhaft			ungenügend		
Noten	+	1	-	+	2	-	+	3	-	+	4	-	+	5	-	6		
Punkte	15	14	13	12	11	10	09	08	07	06	05	04	03	02	01	00		

Die Punktzahlen in Klammern sind nicht in die Gesamtqualifikation einbezogen worden. Punktzahlen werden in einfacher Wertung und stets zweistellig angegeben.

⁴⁾ Wird der Projektkurs als besondere Lernleistung eingebracht, wird hier nur die Belegung ausgewiesen.

⁵⁾ Bemerkungen gemäß Nr. 34.2 VVz APO-WbK: teilgenommen (teilg.), mit Erfolg (m.E.) teilgenommen, mit besonderem Erfolg (m.b.E.) teilgenommen.

Block II:

Prüfungsfach ⁶⁾	Prüfungsergebnisse in einfacher Wertung	
	schriftlich	mündlich
PF 1 Biologie (LK/eA)	05	07
PF 2 Geschichte/SW (LK/eA)	09	--
PF 3 Englisch	05	--
PF 4 Deutsch	--	08

	zugeordnet zu Fach/Fächern	Thema	Punkt- zahl
Besondere Lernleistung ⁷⁾	-----	- entfällt -	--

Berechnung der Gesamtqualifikation und der Durchschnittsnote

Block I: ⁸⁾

Punktsumme aus den Semesterergebnissen ⁹⁾

369

mindestens 200,
höchstens 600 Punkte

$E = \frac{P}{S} \cdot 40$

P = Erzielte Punkte in den eingebrachten Fächern
S = Anzahl der Semesterergebnisse (doppelt gewichtete
Fächer zählen auch doppelt)

Block II: ⁸⁾

Punktsumme aus den Gesamtergebnissen in
den Prüfungsfächern in 5-facher Wertung ¹⁰⁾
(ggf. einschließlich besonderer Lernleistung)

138

mindestens 100,
höchstens 300 Punkte

Gesamtpunktzahl:

507

mindestens 300,
höchstens 900 Punkte

Durchschnittsnote:

2,8

Zwei , Acht

⁶⁾ Leistungsfächer werden mit dem Klammerzusatz "LK/eA" (Leistungskurs/erhöhtes Anforderungsniveau) gekennzeichnet.

⁷⁾ Eine besondere Lernleistung kann als 5. Prüfungselement angerechnet werden.

⁸⁾ Bei der Bildung des Gesamtergebnisses wird auf eine ganzzahlige Punktzahl gerundet; dabei wird ab der Dezimalen 5 aufgerundet.

⁹⁾ Ergebnisse in den Leistungsfächern werden doppelt gewichtet.

¹⁰⁾ Wird zusätzlich eine besondere Lernleistung eingebracht, werden die Prüfungsfächer nur 4-fach gewertet.